

Die Systemplatine verfügt über acht indirekte 96polige Steckverbinder
 1.1 - X1.8 (Typ EBS-60 4007, Bauform B) für universelle bzw.
 spezielle Steckeinheitadapter. Eine Bestückungsvariante mit zwei
 direkten (Steckplatz X1.7 und X1.8) und sechs indirekten Steckverbind-
 ern ist möglich.
 Der Anschluß von externen E/A-Einrichtungen erfolgt über Steckver-
 binder der Adapterkarten, die an der Rückwand der Systemeinheit
 zugänglich sind (vgl. Abbildung 2.4).

Auf der Systemplatine befinden sich die Schalter S1. Es handelt sich
 um acht voneinander unabhängige DIL-Schalter, deren Einstellung
 programmgesteuert gelesen werden kann (vgl. Abbildung 2.5). Die Schal-
 terstellungen dienen der Information der Systemsoftware über instal-
 lierte Komponenten, zum Beispiel Speicherausstattung, Monitortyp,
 Anzahl der Floppy-Disk-Laufwerke usw.

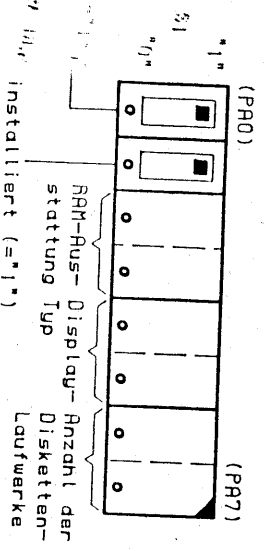
Die folgende Positionsanzuordnung der DIL-Schalter (S1) ist festgelegt:

Bezeichnung	Funktion
S1.1 (PA0)	IPL von Diskette (Umladen)
S1.2 (PA1)	Arithmetikprozessor installiert
S1.3 (PA2)	RAM-Speicher der Systemplatine
S1.4 (PA3)	RAM-Speicher der Erweiterung (RAM-Adapter)
S1.5/1.6 (PA4/5)	Auswahl der installierten Monitortypen
S1.7/1.8 (PA6/7)	Anzahl der Diskettenlaufwerke

Schalter S1.3 - S1.8 (PA2 - PA7) werden entsprechend den Darstel-
 lungen in Abbildung 2.6 eingestellt.

Die Systemplatine kann in sieben funktionelle Bereiche unterteilt

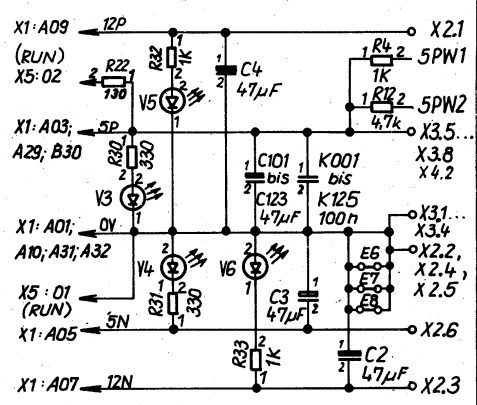
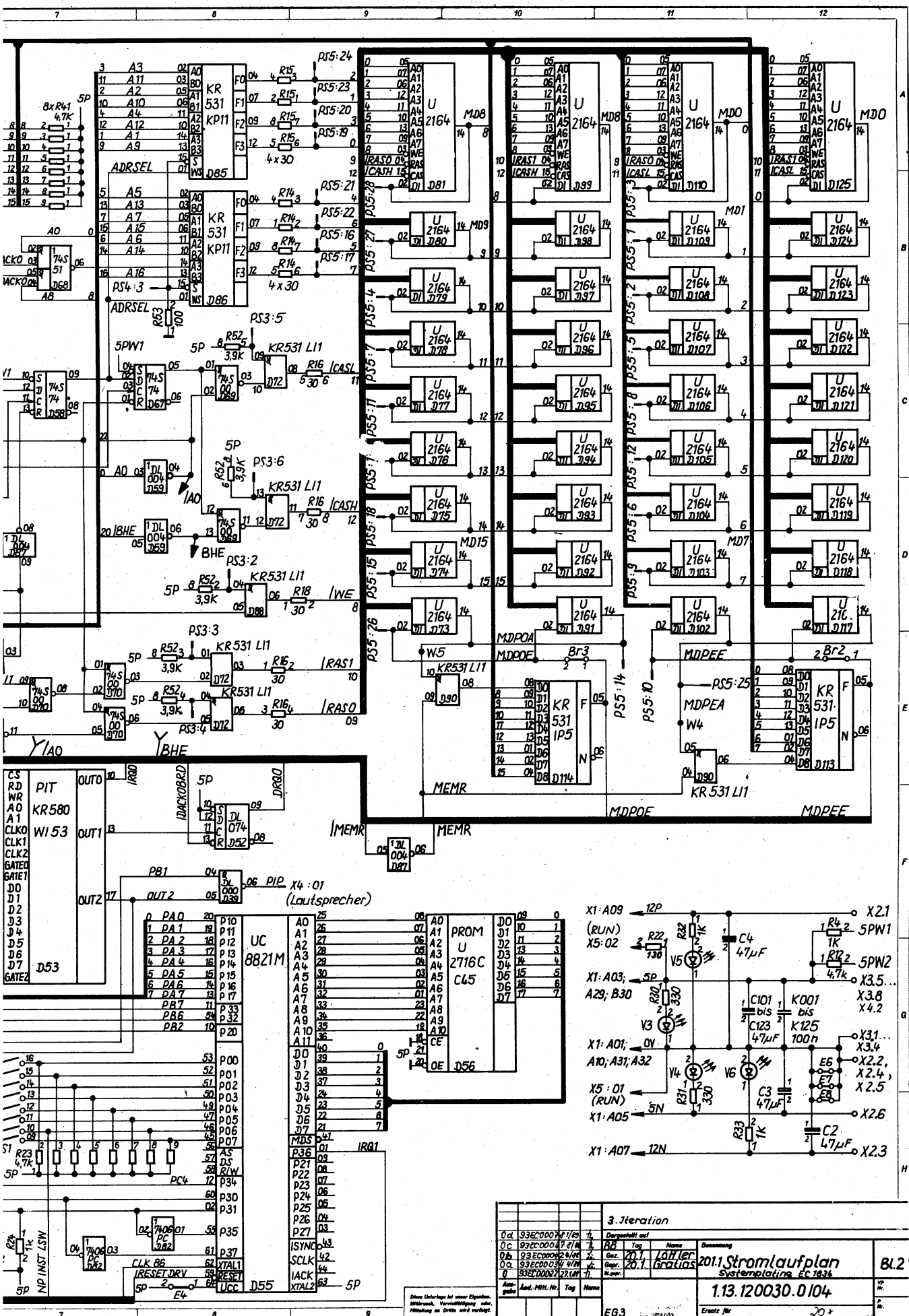
- Systemsystem
- Arithmetikprozessor
- Erweiterung und Timer
- System
- System
- Ausgabesystem.



FUNKTION	SCHALTERSTELLUNG															
	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	1.6	1.7	1.8	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	1.6	1.7	1.8
SPICHERKAPAZITÄT 256 KByte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
510 KByte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MONITOR MONOCHROMMONITOR	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
FREEMONITOR	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
ANZAHL FLOPPYLAUFWERKE	1 LW	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	2 LW	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
	3 LW	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
	4 LW	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0

Abbildung 2.6
 Bedeutung der Schalterstellungen S1.3 - S1.8

0 0 0 0 0 0 0 0



3. Iteration		Dargestellt auf		Benennung	
Ud	9320007/1/1/1	BB	Tag	Name	
0c	9320007/1/1/1	BB	20.1	LAGER	2011 Stromlaufplan Systemplanung EC 1014
0b	9320007/1/1/1	BB	20.1	LAGER	
0c	9320007/1/1/1	BB	20.1	LAGER	
0d	9320007/1/1/1	BB	20.1	LAGER	
3. Iteration		Dargestellt auf		Benennung	
Ud	9320007/1/1/1	BB	Tag	Name	
0c	9320007/1/1/1	BB	20.1	LAGER	2011 Stromlaufplan Systemplanung EC 1014
0b	9320007/1/1/1	BB	20.1	LAGER	
0c	9320007/1/1/1	BB	20.1	LAGER	
0d	9320007/1/1/1	BB	20.1	LAGER	
3. Iteration		Dargestellt auf		Benennung	
Ud	9320007/1/1/1	BB	Tag	Name	
0c	9320007/1/1/1	BB	20.1	LAGER	2011 Stromlaufplan Systemplanung EC 1014
0b	9320007/1/1/1	BB	20.1	LAGER	
0c	9320007/1/1/1	BB	20.1	LAGER	
0d	9320007/1/1/1	BB	20.1	LAGER	

Dieses Schaltungsdiagramm ist meine Eigentum. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung oder Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Erfinders.